



Gesundheitswesen

Krankenhäuser,
Vorsorge- oder
Rehabilitationseinrichtungen

Grunddaten und Kosten
Jahr 2024

2023

2024

2025



SACHSEN-ANHALT
Statistisches Landesamt

#moderndenken

Herausgabemonat Dezember 2025

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat Bildung, Soziales, Gesundheit

Frau Leuchte Telefon: 0345 2318-205

Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünwald Telefon: 0345 2318-702

Auskünfte:

Frau Hannemann

Telefon: 0345 2318-777

Frau Booch

Telefon: 0345 2318-715

Herr Friedl

Telefon: 0345 2318-719

Telefax: 0345 2318-913

E-Mail: info@statistik.sachsen-anhalt.de

E-Mail: info@statistik.sachsen-anhalt.de

Internet: <https://statistik.sachsen-anhalt.de>

X (ehemals Twitter): [@StatistikLSA](https://twitter.com/StatistikLSA)

Mastodon: [@StatistikLSA@social.sachsen-anhalt.de](https://mastodon.social/@StatistikLSA)

Bluesky: [@statistiklsa.bsky.social](https://bsky.social/@statistiklsa)

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718

E-Mail: shop@statistik.sachsen-anhalt.de

Bibliothek und Besucherdienst:

Merseburger Straße 2

Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Telefon: 0345 2318-714

E-Mail: bibliothek@statistik.sachsen-anhalt.de

Schriftliche Bestellungen an:

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 20 11 56

06012 Halle (Saale)

Herausgabe

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2025,
 auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet

Bezug:

kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6A401

Fotorechte:

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Statistischer Bericht



Gesundheitswesen

Krankenhäuser,
Vorsorge- oder
Rehabilitations-
einrichtungen

Grunddaten und Kosten

Jahr 2024

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	5
1. Ausgewählte Grunddaten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2018 bis 2024	11
1.1 Krankenhäuser und aufgestellte Betten in Sachsen-Anhalt 2005 bis 2024 nach Art der Träger	12
1.2 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2024	12
1.3 Bettenausstattung, Patientenbewegung und Personal in Sachsen-Anhalt 2024 nach Krankenhausstypen	13
1.4 Krankenhäuser, aufgestellte Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Verweildauer und Fallzahlen in Sachsen-Anhalt 2005 bis 2024 sowie 2024 nach Anzahl der Betten und Trägern	14
1.5 Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Fallzahl, Nutzungsgrad der Betten, Verweildauer und aufgestellte Betten je 10 000 der Bevölkerung in Sachsen-Anhalt 2024 nach Landkreisen	15
1.6 Aufgestellte Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenzu- und -abgang, Fallzahl, Nutzungsgrad Bettenauslastung und Verweildauer in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2024 nach Fachabteilungen	16
1.7 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts	17
1.7.1 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2024 nach funktioneller Stellung sowie 2024 nach Anzahl der Betten, Trägern und Alter	17
1.7.2 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2024 nach Gebietsbezeichnungen und Geschlecht	18
1.7.3 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2024 sowie 2024 nach Landkreisen	19
1.8 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts	20
1.8.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2024 nach Geschlecht sowie 2024 nach Anzahl der Betten, Trägern, Alter und Landkreisen	20
1.8.2 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2024 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen und Geschlecht	21
1.9 Vollkräfte in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2024 nach funktioneller Stellung sowie 2024 nach Anzahl der Betten und Trägern	22
2. Ausgewählte Grunddaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2018 bis 2024	23
3. Kosten der Krankenhäuser	24
3.1 Gesamtkosten, Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2005 bis 2024 sowie 2024 nach Anzahl der Betten und Trägern	24
3.2 Kosten der Krankenhäuser je Behandlungsfall, Berechnungs- und Belegungstag und aufgestelltem Bett in Sachsen-Anhalt 2010 bis 2024	25
3.3 Sachkosten der Krankenhäuser in 1 000 Euro je Behandlungsfall, je Berechnungs- und Belegungstag und je aufgestelltem Bett in Sachsen-Anhalt 2018 bis 2024	26
3.4 Personalkosten der Krankenhäuser in 1 000 Euro, je Behandlungsfall, je Berechnungs- und Belegungstag und je aufgestelltem Bett in Sachsen-Anhalt 2018 bis 2024	27
3.5 Personalkosten der Krankenhäuser je Vollkraft in Sachsen-Anhalt 2018 bis 2024 nach Kostenarten	28

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage bildet die Krankenhausstatistik-Verordnung¹ (KHStatV) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz¹ (BStatG). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Satz 1 Nummer 1 bis 13 und 15 bis 20 (KHStatV).

Art, Umfang und Zweck der Erhebung

Es handelt sich um eine jährliche Vollerhebung der Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, deren organisatorischen Einheiten, personeller und sachlicher Ausstattung sowie der von ihnen erbrachten Leistungen. Daneben werden Angaben über die Krankenhauskosten, über die Zahl der Krankenhauspatientinnen und -patienten und die Art ihrer Erkrankungen sowie über Ausbildungsstätten an Krankenhäusern erfasst.

Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung und über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich.

Abgrenzung des Erhebungsbereiches „Krankenhaus“

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser einschließlich der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- und Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch¹ (SGB V):

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem, Pflege- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patientinnen und Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten und in denen Patientinnen und Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Von Krankenhäusern unterschieden werden Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Sinne des § 107 Abs. 2 SGB V. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Sinne dieses Gesetzes sind Einrichtungen, die:

- der stationären Behandlung der Patientinnen und Patienten dienen, um eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge),
- eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an die Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit vorzubeugen, sie nach Eintritt zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten (Rehabilitation) wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patientinnen und Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Einwirkungen zu verbessern und den Patientinnen und Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen und in denen die Patientinnen und Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung finden Sie unter www.gesetze-im-internet.de.

Maßgeblich für die statistische Erfassung als Krankenhaus bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Hierunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann mehrere selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen, wie z. B. bei Universitätskliniken.

Begriffserläuterungen -Grunddaten-

Krankenhäuser

Arten der Krankenhäuser (Art der Zulassung)

Hochschulkliniken:

Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFG).

Plankrankenhäuser:

Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.

Krankenhäuser mit einem Versorgungsauftrag nach § 108 Nr. 3 SGB V:

Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.

Krankenhaus mit Zulassung nach § 30 GewO (ohne Versorgungsvertrag):

Krankenhäuser, die nicht zu den nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäusern gehören und einer Zulassung nach § 30 Gewerbeordnung (GewO) bedürfen.

Krankenhaustypen

Allgemeine Krankenhäuser:

Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patienten vorbehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V und sonstige Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Sonstige Krankenhäuser:

Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Abteilungen verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patientinnen und Patienten nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Hier wird nachgewiesen, ob die Einrichtungen einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen haben oder nicht. Mit einem solchen Vertrag sind die Einrichtungen zur Versorgung der Versicherten mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

Weitere Begriffserläuterungen

(für beide Bereiche gültig)

Art des Trägers

Öffentlich:

Gebietskörperschaften (Bund, Land, Kreis, Gemeinde), Zusammenschlüsse solcher Körperschaften (z. B. Arbeitsgemeinschaft oder Zweckverband) oder ein Sozialversicherungsträger (z. B. Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaft) sind öffentliche Träger.

Freigemeinnützig:

Träger der kirchlichen und freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen werden als freigemeinnützig bezeichnet.

Privat:

Unter privater Trägerschaft stehen Einrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Bei Einrichtungen mit unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist oder überwiegend die Geldlasten trägt.

Bettenkapazität (Bettenausstattung)

Die Bettenkapazität ist als Jahresdurchschnittswert der an den Monatsenden vorhandenen Betten ausgewiesen. Veränderungen der Zahl der Betten sind zeitanteilig berücksichtigt. Plätze zur teilstationären Unterbringung von Patientinnen und Patienten bleiben unberücksichtigt, es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

Aufgestellte Betten:

Alle Betten, die in den Krankenhäusern betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einbezogen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.

Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz gefördert:

Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) gewährt werden.

Nach dem Hochschulbauförderungsgesetz gefördert:

Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem HBFG (§ 1) gewährt werden.

Vertragsbetten nach § 108 Nr. 3 SGB V:

Alle nicht geförderten aufgestellten Betten, für die Verträge mit den Krankenkassen über die Gewährung von Krankenhausbehandlungen vorliegen.

Sonstige Betten:

Betten, nach § 30 Gewerbeordnung ohne Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V.

Intensivmedizinische Versorgung/Intermediate Care:

Intensivbetten sind Betten, die ausschließlich der intensivmedizinischen Behandlung von Patientinnen und Patienten dienen, einschließlich Schwerkrankenbetten mit Überwachungseinrichtungen, nicht aber Aufwachbetten.

Intermediate Care-Betten sind Betten für Patientinnen und Patienten mit erhöhtem Pflege- und Überwachungsbedarf.

Belegbetten:

sind Betten, die Belegärztinnen und -ärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patientinnen und Patienten in der Einrichtung zur Verfügung stehen.

Berechnungs- und Belegungstage**DRG-Bereich:**

Belegungstage im Berichtsjahr sind gem. der jährlichen Vereinbarung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser (Fallpauschalenvereinbarung-FPV) nachzuweisen. Danach sind Belegungstage der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes ohne den Verlegungs- oder Entlassungstag aus dem Krankenhaus. Wird ein Patient/eine Patientin am gleichen Tag aufgenommen und verlegt oder entlassen, gilt dieser Tag als Aufnahme- und Verlegungstag. Für den Fall von Wiederaufnahmen gelten ebenfalls die Regelungen der jährlichen FPV. Vor- und nachstationäre Behandlungstage werden hier nicht gezählt.

PEPP-Entgelt-Bereich:

Berechnungstage sind gem. der jährlichen Vereinbarung über die pauschalierenden Entgelte für die Psychiatrie und Psychosomatik (PEPPV) der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes inklusive des Verlegungs- oder Entlassungstages aus dem Krankenhaus; wird eine Patientin/ein Patient am gleichen Tag, gegebenenfalls auch mehrfach aufgenommen und verlegt oder entlassen, gilt dieser Tag als Aufnahme- und zählt als ein Berechnungstag.

Bundespflugesatzverordnung:

Berechnungstage sind gem. der Bundespflegesatzverordnung (BPflV) der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes. Der Entlassungs- oder Verlegungstag, der nicht zugleich Aufnahme- und Tag ist, wird nicht berechnet.

Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Berechnungs- und Belegungstage für Patientinnen und Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden.

Pflege- (Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen):

Dazu zählt der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Aufenthaltes. Entlassungs- und Verlegungstage werden dabei nicht mitgezählt.

Bettenauslastung

Die Bettenauslastung gibt die Nutzung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt an:

$$\text{Durchschnittliche Bettenauslastung} = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage insgesamt}}{\text{aufgestellte Betten} \times \text{Kalendertage}} \times 100$$

Verweildauer

Durchschnittliche Anzahl der Tage zur gesundheitlichen Betreuung einer Patientin/eines Patienten im Krankenhaus:

$$\text{Durchschnittliche Verweildauer} = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage}}{\text{Patientinnen und Patienten (Fälle)}}$$

Patientenzugang**Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung des Krankenhauses:**

Als Patientenzugang werden ausschließlich die vollstationär aufgenommenen Patientinnen und Patienten (Fälle) gezählt. Teilstationär oder ambulant behandelte Patientinnen und Patienten bleiben wie gesunde Neugeborene unberücksichtigt.

Hierbei werden auch Aufnahmen aus anderen Krankenhäusern, Aufnahmen von teilstationär in vollstationär und Verlegungen innerhalb des Krankenhauses berücksichtigt.

Aufnahmen in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:

Als Patientenzugang werden ausschließlich die vollstationär aufgenommenen Patientinnen und Patienten gezählt, darunter auch Aufnahmen aus Krankenhäusern. Teilstationär oder ambulant behandelte Patientinnen und Patienten bleiben unberücksichtigt.

Patientenabgang**Entlassungen aus der vollstationären Behandlung des Krankenhauses:**

Nachgewiesen werden alle aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patientinnen und Patienten einschließlich der Stundenfälle und der Verlegungen in den teilstationären Bereich des Krankenhauses. Sterbefälle sind hier nicht enthalten, sie werden gesondert erfasst.

Hierbei werden auch Entlassungen in andere Krankenhäuser, Entlassungen von vollstationär in teilstationär, Entlassungen in stationäre Reha-Einrichtungen, Entlassungen in Pflegeheime und Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär berücksichtigt.

Entlassungen aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:

Nachgewiesen werden alle aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patientinnen und Patienten, darunter auch Entlassungen in Krankenhäuser. Sterbefälle sind hier nicht enthalten.

Fallzahl

Die Fallzahl wird anhand des Patientenzu- und -abgangs ermittelt. In der Krankenhausstatistik wird zwischen einrichtungs- und fachabteilungsbezogener Fallzahl unterschieden. Bei letztgenannter werden die internen Verlegungen berücksichtigt. In die Ermittlung der Fallzahl werden die Stundenfälle und die Sterbefälle einbezogen.

Seit 1. Januar 2002 werden die Stundenfälle nicht mehr gesondert erhoben, d. h., sie sind in der aus Patientenzu- und -abgängen zuzüglich der Sterbefälle errechneten Zahl der stationär aufgenommenen Patienten (Fallzahl) enthalten.

Personal

Es werden Angaben zum ärztlichen und nichtärztlichen Personal in Personen und in Vollkräften im Jahresdurchschnitt erhoben.

Bei der Erhebung in **Personen** handelt es sich um Stichtagsangaben zum 31.12. des Jahres, d. h., dass nur das Personal gezählt wird, welches am Stichtag in der Einrichtung angestellt ist.

Als **Vollkräfte** werden die auf volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten bezeichnet.

Ab 2009 wird bei den Vollkräften zwischen solchen mit direktem Beschäftigungsverhältnis und solchen ohne direktes Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung unterschieden. Das bedeutet, dass neben den bisher erhobenen Vollkräften mit direktem Beschäftigungsverhältnis die Zahl der Vollkräfte erfasst wird, die nicht in einem direkten Beschäftigungsverhältnis zu der Einrichtung stehen, sondern z. B. im Personal-Leasing-Verfahren eingesetzt waren.

Dabei ist es entscheidend, dass die Leistung von der Einrichtung erbracht wird und sich zur Bewältigung dieser Aufgabe Personalverstärkung in Form von Zeitarbeit o. Ä. hinzuholt. Personal einer Fremdfirma, die z. B. die Reinigung in der Einrichtung durchführt, wird nicht erfasst.

Beim ärztlichen Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis kann es sich um Honorarkräfte oder um im Rahmen einer konzerninternen Personalgesellschaft in der Einrichtung eingesetzte Ärztinnen und Ärzte handeln.

Beim nichtärztlichen Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis spielen sowohl konzerninterne Personalgesellschaften als auch die Zeitarbeit eine Rolle.

Begriffserläuterungen -Kostennachweis-

Erhoben werden die Kosten für das abgelaufene Geschäftsjahr (Kalenderjahr). Sie sind auf der Grundlage der Krankenhausbuchführungsverordnung anzugeben und umfassen alle Aufwendungen eines Krankenhauses einschließlich Aufwendungen für Leistungen, die nicht zu den allgemeinen voll- und teilstationären Krankenhausleistungen gehören (Bruttokosten). Die Gliederung der Kosten richtet sich nach bestimmten, in der Krankenhausbuchführungsverordnung genannten Kontengruppen. Sie können in der Regel direkt übernommen werden. Die sachgemäße Zuordnung der Kosten regelt der Kontenrahmen für die Buchführung (Anlage 4 zur Krankenhausbuchführungsverordnung - KHBV).

Personalkosten

Die Personalkosten umfassen alle Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal entstehen. Nachgewiesen werden sämtliche Kosten für die Mitarbeiter/-innen des Krankenhauses, unabhängig davon, ob es sich um ein Arbeitnehmer/-innen- oder arbeitnehmerähnliches Verhältnis, um eine nebenberufliche Tätigkeit oder um eine nur vorübergehende oder aushilfsweise Tätigkeit handelt. Die Kostenangaben schließen dabei auch die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung ein.

Sachkosten

Bei den Sachkosten werden Materialaufwand (Lebensmittel und bezogene Leistungen; medizinischer Bedarf; Wasser, Energie, Brennstoffe; Wirtschaftsbedarf und wiederbeschaffte Gebrauchsgüter) und sonstige betriebliche Aufwendungen (Verwaltungsbedarf, zentraler Verwaltungsdienst, zentraler Gemeinschaftsdienst, pflegesatzfähige Instandhaltung, sonstige Abgaben, Versicherungen und Sonstiges) nachgewiesen.

Außerdem werden nachrichtlich Aufwendungen für nicht im Krankenhaus angestellte Ärztinnen und Ärzte und nicht im Krankenhaus angestelltes nichtärztliches Personal und Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen („outsourcing“) ausgewiesen.

Kosten des Krankenhauses insgesamt

Hierunter wird die Summe der Personal- und Sachkosten einschließlich der Zinsen und ähnlicher Aufwendungen sowie der Steuern verstanden.

Kosten der Ausbildungsstätten

Die Kosten der Ausbildungsstätten enthalten Personal- und Sachkosten der Ausbildungsstätten.

Gesamtkosten

Die Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe der Kosten des Krankenhauses und der Kosten der Ausbildungsstätten.

Abzüge

Abzüge sind Kosten für Leistungen, die nicht der stationären oder teilstationären Krankenhausversorgung dienen und Kosten für wissenschaftliche Lehre und Forschung, die über den normalen Krankenhausbetrieb hinausgehen.

Bereinigte Kosten

Bei den bereinigten Kosten (Gesamtkosten minus Abzüge) handelt es sich um die Kosten für allgemeine voll- und teilstationäre Krankenhausleistungen.

Bemerkungen:

Es ist zu beachten, dass sich bei Berechnungen in diesem Bericht **Rundungsdifferenzen** ergeben können.

Aufgrund technischer Probleme einzelner Einrichtungen, die zu einem Ausfall der Datenlieferung führten, mussten für 2023 Vorjahresdaten verwendet werden. Das betrifft in Sachsen-Anhalt 1 Krankenhaus mit rund 2.000 Patienten.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

3-jähr.	3-jährig
anerk.	anerkannt
Ausbild.	Ausbildung
gleichwert.	gleichwertig
KH	Krankenhaus
o.	oder
-	genau Null oder auf Null geändert
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

1. Ausgewählte Grunddaten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2018 bis 2024

Grunddaten	Jahr						
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einrichtungen	48	47	47	45	45	45	44
Aufgestellte Betten	15 328	15 055	15 016	14 558	14 158	13 929	13 597
Betten je 10 000 der Bevölkerung	69	68	69	67	65	64	64
Berechnungs- und Belegungstage	4 120 946	4 059 920	3 506 990	3 364 336	3 370 636	3 498 162	3 523 449
Patientenzugänge	579 606	578 780	506 740	479 454	490 966	495 283	500 050
darunter							
aus anderen KH	18 527	19 216	17 487	16 238	15 897	16 478	17 442
Entlassungen	570 717	566 513	495 382	464 217	476 976	480 957	486 803
darunter							
in andere KH	21 027	21 991	20 149	18 687	17 428	17 492	18 616
Abgang durch Tod	14 160	12 997	13 325	15 439	14 757	14 068	13 413
Fallzahl	582 242	579 295	507 724	479 555	491 350	495 154	500 133
Bettenauslastung in %	73,7	73,9	63,8	63,3	65,2	68,8	70,8
Verweildauer in Tagen	7,1	7,0	6,9	7,0	6,9	7,1	7,0
Ärztinnen und Ärzte ¹							
Personen	5 293	5 470	5 519	5 540	5 529	5 728	5 690
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4 623	4 696	4 787	4 739	4 719	4 726	4 771
Vollkräfte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	65	63	55	38	73	180	163
Nichtärztliches Personal ²							
Personen	25 415	25 815	26 182	26 590	26 487	27 545	27 312
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	21 102	21 604	21 884	21 581	21 875	21 459	22 315
Vollkräfte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	321	466	636	812	879	1 085	962
darunter							
Pflegedienst							
Personen	11 475	12 180	12 591	12 936	13 012	13 449	13 827
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9 718	10 117	10 431	10 395	10 514	10 488	11 060

¹ ohne Belegärzte/-ärztinnen und ohne von Belegärzten/-ärztinnen angestellte Ärzte/Ärztinnen

² Diese Position enthält keine Schüler/-innen und Auszubildenden.

1.1 Krankenhäuser und Betten in Sachsen-Anhalt 2005 bis 2024 nach Art der Träger

Jahr	Insgesamt		Art der Trägerschaft					
			öffentlich		freigemeinnützig		privat	
	Kranken- häuser	aufgestellte Betten	Kranken- häuser	aufgestellte Betten	Kranken- häuser	aufgestellte Betten	Kranken- häuser	aufgestellte Betten
Anzahl								
2005	50	17 129	23	11 393	15	3 322	12	2 414
2006	50	16 833	22	10 904	15	3 307	13	2 622
2007	50	16 745	21	10 574	15	3 278	14	2 893
2008	50	16 622	21	10 510	15	3 326	14	2 786
2009	50	16 498	17	9 479	17	3 517	16	3 502
2010	50	16 527	17	9 435	17	3 550	16	3 542
2011	49	16 388	17	9 376	17	3 486	15	3 526
2012	49	16 294	15	8 658	17	3 399	17	4 237
2013	48	16 332	14	8 672	17	3 392	17	4 268
2014	48	16 236	12	7 815	18	3 901	18	4 520
2015	48	16 069	12	7 775	18	3 861	18	4 433
2016	48	15 894	12	7 788	18	3 818	18	4 288
2017	48	15 756	12	7 825	18	3 791	18	4 140
2018	48	15 328	13	7 774	17	3 636	18	3 918
2019	47	15 055	13	7 702	17	3 559	17	3 794
2020	47	15 016	12	6 951	18	4 237	17	3 828
2021	45	14 558	12	6 862	16	3 915	17	3 781
2022	45	14 158	12	6 481	16	3 883	17	3 794
2023	45	13 929	12	6 481	16	3 842	17	3 606
2024	44	13 597	12	6 411	15	3 721	17	3 465

1.2 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2024

Jahr	Kranken- häuser mit Entbin- dungen	Entbundene Frauen				Geborene Kinder		
		insgesamt	darunter Entbindungen durch			insgesamt	davon	
			Zangen- geburt	Vakuum- extraktion	Kaiser- schnitt		lebend geboren	tot geboren
	Anzahl							
2005	28	16 704	126	432	3 703	16 949	16 907	42
2006	28	16 535	123	457	3 725	16 758	16 721	37
2007	28	16 947	78	428	3 990	17 176	17 114	62
2008	27	17 207	94	512	4 348	17 428	17 383	45
2009	25	16 625	100	501	4 330	16 887	16 831	56
2010	25	16 726	95	619	4 573	16 989	16 949	40
2011	25	16 326	75	641	4 683	16 566	16 514	52
2012	25	16 246	66	563	4 823	16 509	16 459	50
2013	23	16 305	81	615	4 779	16 560	16 510	50
2014	22	16 504	92	577	4 886	16 773	16 725	48
2015	22	16 786	74	609	5 058	17 087	17 032	55
2016	22	17 287	55	606	5 374	17 613	17 575	38
2017	21	17 276	87	562	5 253	17 586	17 525	61
2018	20	16 731	41	539	4 900	16 981	16 925	56
2019	19	16 005	35	557	4 982	16 282	16 211	71
2020	19	15 169	29	506	4 896	15 405	15 356	49
2021	18	15 217	13	492	4 766	15 419	15 365	54
2022	17	13 826	12	459	4 184	14 009	13 963	46
2023	17	12 871	9	390	4 048	13 089	13 047	42
2024	18	11 835	8	407	3 794	12 001	11 949	52

1.3 Betten, Patientenbewegung und Personal in Sachsen-Anhalt 2024 nach Art der Krankenhäuser

Merkmal	Krankenhäuser		
	insgesamt	davon	
		allgemeine Krankenhäuser	sonstige Krankenhäuser
Anzahl der Krankenhäuser	44	37	7
Bettenausstattung			
Aufgestellte Betten	13 597	12 421	1 176
darunter			
Intensivbetten	696	696	-
Belegbetten	46	46	-
Intermediate Care-Betten	335	335	-
Patientenbewegung			
Berechnungs- und Belegungstage	3 523 449	3 175 245	348 204
Patientenzugang	500 050	486 347	13 703
Entlassungen	486 803	473 293	13 510
Sterbefälle	13 413	13 370	43
Fallzahl	500 133	486 505	13 628
Bettenauslastung in %	70,8	69,8	81,1
Verweildauer in Tagen	7,0	6,5	25,6
Ärztinnen und Ärzte ¹			
Personen	5 690	5 489	201
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4 771	4 595	176
Nichtärztliches Personal ²			
Personen	27 312	25 374	1 938
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	22 315	20 636	1 679
darunter Pflegedienst			
Personen	13 827	12 681	1 146
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11 060	10 042	1 019

¹ ohne Belegärztinnen und Belegärzte und von Belegärztinnen und Belegärzten angestellte Ärztinnen und Ärzte

² Diese Position enthält keine Schüler/-innen und Auszubildenden.

1.4 Krankenhäuser, Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Fallzahlen und Verweildauer in Sachsen-Anhalt 2005 bis 2024 sowie 2024 nach Anzahl der Betten und Trägern

Jahr	Krankenhäuser	aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungstage	Durchschnittliche Verweildauer	Fallzahlen
Merkmal	Anzahl			Tage	
2005	50	17 129	4 842 291	8,6	563 947
2006	50	16 833	4 764 592	8,5	563 289
2007	50	16 745	4 756 606	8,2	579 516
2008	50	16 622	4 669 858	8,0	584 177
2009	50	16 498	4 622 349	7,8	592 123
2010	50	16 527	4 598 744	7,7	594 250
2011	49	16 388	4 498 117	7,6	591 354
2012	49	16 294	4 492 551	7,5	602 741
2013	48	16 332	4 443 286	7,3	606 332
2014	48	16 236	4 401 590	7,2	614 949
2015	48	16 069	4 349 967	7,2	603 769
2016	48	15 894	4 313 758	7,1	606 830
2017	48	15 756	4 268 033	7,1	604 834
2018	48	15 328	4 120 946	7,1	582 242
2019	45	15 055	4 059 920	7,0	579 295
2020	47	15 016	3 506 990	6,9	507 724
2021	45	14 558	3 364 336	7,0	479 555
2022	45	14 158	3 370 636	6,9	491 350
2023	45	13 929	3 498 162	7,1	495 154
2024	44	13 597	3 523 449	7,0	500 133
Krankenhäuser 2024					
mit ... bis unter ... Betten					
unter 100	4	200	54 821	17,2	3 194
100 - 200	15	2 091	468 623	8,3	56 787
200 - 300	8	1 997	487 289	5,8	84 146
300 - 400	5	1 694	442 106	7,1	61 847
400 - 600	5	2 464	630 707	7,3	86 747
600 und mehr	7	5 151	1 439 903	6,9	207 414
nach Trägern					
öffentlich	12	6 411	1 788 209	7,7	233 373
freigemeinnützig	15	3 721	951 998	7,4	128 027
privat	17	3 465	783 242	5,6	138 734

1.5 Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Fallzahl, Verweildauer, Bettenauslastung und aufgestellte Betten je 10 000 der Bevölkerung in Sachsen-Anhalt 2024 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungs- tage	Fallzahl	Durchschnittliche		Aufgestellte Betten je 10 000 der Bevölkerung
				Betten- auslastung	Verweildauer	
	Anzahl			%	Tage	
Dessau-Roßlau, Stadt	809	.	.	.	.	106,8
Halle (Saale), Stadt	2 706	740 885	95 690	74,8	7,7	119,1
Magdeburg, Landeshauptstadt	2 050	563 070	81 157	75,0	6,9	84,2
Altmarkkreis Salzwedel	328	.	.	.	.	40,8
Anhalt-Bitterfeld	767	164 327	32 388	58,5	5,1	50,0
Börde	535	.	.	.	.	31,8
Burgenlandkreis	935	.	.	.	.	53,6
Harz	1 123	320 085	48 738	77,9	6,6	54,4
Jerichower Land	701	138 126	19 600	53,8	7,0	79,1
Mansfeld-Südharz	611	.	.	.	.	47,1
Saalekreis	583	163 076	19 914	76,4	8,2	31,9
Salzlandkreis	1 062	276 603	32 621	71,2	8,5	58,5
Stendal	827	210 145	24 604	69,4	8,5	77,5
Wittenberg	560	144 236	19 680	70,4	7,3	45,9
Sachsen-Anhalt	13 597	3 523 449	500 133	70,8	7,0	63,5

1.6 Aufgestellte Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenzu- und -abgang, Fallzahl, Nutzungsgrad Bettenauslastung und Verweildauer in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2024 nach Fachabteilungen

Fachabteilungen	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungstage	Patienten- zugang	Patienten- abgang	Fallzahl ¹	Durchschnittliche	
						Bettenaus- lastung	Verweil- dauer
	Anzahl					%	Tage
Innere Medizin	3 614	968 783	153 474	156 956	188 298	73,2	5,1
Geriatrie	368	89 094	3 175	5 286	5 814	66,1	15,3
Pädiatrie	226	73 818	12 287	11 648	15 728	89,2	4,7
Kardiologie	102	34 388	5 401	5 263	7 137	92,1	4,8
Gastroenterologie	565	107 952	23 216	25 335	27 035	52,2	4,0
Allgemeine Chirurgie	1 863	437 755	72 657	73 875	83 667	64,2	5,2
Unfallchirurgie	314	90 784	14 102	13 840	16 168	79,0	5,6
Neurochirurgie	261	75 244	5 494	6 157	9 282	78,8	8,1
Gefäßchirurgie	90	23 311	2 482	2 601	3 025	70,8	7,7
Plastische Chirurgie	81	22 523	2 734	2 849	3 264	76,0	6,9
Thoraxchirurgie	54	9 216	1 040	1 135	1 922	46,6	4,8
Herzchirurgie	130	31 929	2 384	2 561	5 779	67,1	5,5
Urologie	376	93 669	22 206	23 953	25 752	68,1	3,6
Orthopädie	589	142 598	19 463	20 748	24 656	66,1	5,8
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	533	92 046	27 069	26 995	30 408	47,2	3,0
Geburtshilfe	76	20 786	5 911	5 844	6 125	74,7	3,4
Ohrenheilkunde	246	55 255	15 681	16 299	17 911	61,4	3,1
Augenheilkunde	90	23 048	7 157	7 710	7 902	70,0	2,9
Neurologie	747	187 215	22 555	23 761	28 479	68,5	6,6
Allgemeine Psychiatrie	1 637	517 149	20 217	19 814	21 640	86,3	23,9
Kinder- und Jugendpsychiatrie	363	110 533	2 542	2 534	2 584	83,2	42,8
Psychosomatik/Psycho- therapie	250	79 527	1 350	1 437	1 591	86,9	50,0
Nuklearmedizin	20	2 750	849	847	849	37,6	3,2
Strahlenheilkunde	72	18 289	2 402	2 560	2 819	69,4	6,5
Dermatologie	134	30 456	5 559	6 222	6 495	62,1	4,7
Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	32	9 293	1 471	1 864	2 039	79,3	4,6
Intensivmedizin	233	54 985	3 964	1 172	14 805	64,5	3,7
Sonstige Fachabteilung	178	46 272	32 459	5 615	34 409	71,0	1,3
Übrige Fachabteilungen	353	74 781	10 749	11 922	14 703	58,0	5,1
Fachabteilungen insgesamt	13 597	3 523 449	500 050	486 803	500 133	70,8	7,0

¹ Bei der fachabteilungsbezogenen Fallzahl werden die internen Verlegungen berücksichtigt. Deshalb weicht diese von der einrichtungsbezogenen Fallzahl ab.

1.7 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts

1.7.1 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2024 nach funktioneller Stellung sowie 2024 nach Anzahl der Betten, Trägern und Alter

Jahr Merkmal	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen				
	insgesamt	davon			darunter
		Leitende Ärzte/Ärztinnen	Oberärzte/ Oberärztinnen	Assistenzärzte/ Assistenzärztinnen	Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte
2005	3 991	413	977	2 601	345
2006	4 018	416	1 024	2 578	370
2007	4 037	415	1 072	2 550	409
2008	4 036	427	1 101	2 508	493
2009	4 144	420	1 155	2 569	468
2010	4 199	442	1 165	2 592	537
2011	4 363	439	1 196	2 728	591
2012	4 510	426	1 260	2 824	700
2013	4 814	441	1 325	3 048	837
2014	4 878	454	1 342	3 082	943
2015	4 946	466	1 356	3 124	941
2016	5 056	487	1 386	3 183	1 100
2017	5 283	478	1 423	3 382	1 129
2018	5 293	497	1 488	3 308	1 264
2019	5 470	507	1 544	3 419	1 387
2020	5 519	537	1 550	3 432	1 469
2021	5 540	552	1 615	3 373	1 591
2022	5 529	540	1 627	3 362	1 703
2023	5 728	565	1 714	3 449	1 797
2024	5 690	511	1 703	3 476	1 819
Krankenhäuser 2024					
mit ... bis unter ... Betten					
unter 100	36	6	5	25	13
100 - 200	589	69	204	316	211
200 - 300	742	101	222	419	252
300 - 400	559	69	172	318	178
400 - 600	1 018	85	286	647	379
600 und mehr	2 746	181	814	1 751	786
nach Trägern					
öffentlich	3 238	242	902	2 094	973
freigemeinnützig	1 266	116	394	756	469
privat	1 186	153	407	626	377
von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	7	-	-	7	-
25 - 40	2 790	10	258	2 522	736
40 - 55	1 780	181	860	739	676
55 und älter	1 113	320	585	208	407

1.7.2 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2024 nach Gebietsbezeichnungen und Geschlecht

Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen		
	insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
	Personen		
Allgemeinmedizin	12	.	.
Anästhesiologie	549	294	255
Arbeitsmedizin	7	.	.
Augenheilkunde	30	14	16
Allgemeinchirurgie	150	104	46
Gefäßchirurgie	69	51	18
Herzchirurgie	33	24	9
Kinderchirurgie	35	19	16
Orthopädie und Unfallchirurgie	333	268	65
Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie	28	20	8
Thoraxchirurgie	14	14	-
Viszeralchirurgie	134	100	34
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	156	42	114
Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	8	.	.
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	71	42	29
Haut- und Geschlechtskrankheiten	25	16	9
Innere Medizin	411	190	221
Innere Medizin und Angiologie	18	9	9
Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	9	.	.
Innere Medizin und Gastroenterologie	59	43	16
Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	32	16	16
Innere Medizin und Kardiologie	116	83	33
Innere Medizin und Nephrologie	15	7	8
Innere Medizin und Pneumologie	29	13	16
Kinder- und Jugendmedizin	132	35	97
Kinder- und Jugendkardiologie	5	.	.
Neonatologie	11	8	3
Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie	39	5	34
Laboratoriumsmedizin	8	.	.
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	17	11	6
Neurochirurgie	57	41	16
Neurologie	134	73	61
Nuklearmedizin	10	.	.
Pathologie	26	10	16
Psychiatrie und Psychotherapie	148	73	75
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	16	9	7
Radiologie	118	67	51
Neuroradiologie	11	7	4
Strahlentherapie	22	19	3
Urologie	108	83	25
Übrige Teilgebiete	75	38	37
Ohne FA-/Schwerpunktcompetenz	2410	1050	1360
Ärzte/Ärztinnen insgesamt	5 690	2 915	2 775

1.7.3 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2024 sowie 2024 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr	Haupt- amtliche Ärzte/ Ärztinnen	Davon		Leitende Ärzte/ Ärztinnen	Oberärzte/ Oberärztinnen	Assistenz- ärzte/ Assistenz- ärztinnen
Land Landkreis Kreisfreie Stadt		männlich	weiblich			
	Personen					
Sachsen-Anhalt						
2005	3 991	2 209	1 782	413	977	2 601
2006	4 018	2 213	1 805	416	1 024	2 578
2007	4 037	2 210	1 827	415	1 072	2 550
2008	4 036	2 191	1 845	427	1 101	2 508
2009	4 144	2 229	1 915	420	1 155	2 569
2010	4 199	2 240	1 959	442	1 165	2 592
2011	4 363	2 309	2 054	439	1 196	2 728
2012	4 510	2 358	2 152	426	1 260	2 824
2013	4 814	2 491	2 323	441	1 325	3 048
2014	4 878	2 504	2 374	454	1 342	3 082
2015	4 946	2 554	2 392	466	1 356	3 124
2016	5 056	2 599	2 457	487	1 386	3 183
2017	5 283	2 719	2 564	478	1 423	3 382
2018	5 293	2 742	2 551	497	1 488	3 308
2019	5 470	2 850	2 620	507	1 544	3 419
2020	5 519	2 902	2 617	537	1 550	3 432
2021	5 540	2 847	2 693	552	1 615	3 373
2022	5 529	2 857	2 672	540	1 627	3 362
2023	5 728	2 938	2 790	565	1 714	3 449
2024	5 690	2 915	2 775	511	1 703	3 476
Dessau-Roßlau, Stadt	.	.	.	.	.	.
Halle (Saale), Stadt	1 415	693	722	84	372	959
Magdeburg, Landeshauptstadt	1 238	643	595	85	365	788
Altmarkkreis Salzwedel	.	.	.	.	.	.
Anhalt-Bitterfeld	260	142	118	24	92	144
Börde	.	.	.	.	.	.
Burgenlandkreis	.	.	.	.	.	.
Harz	423	213	210	56	129	238
Jerichower Land	195	97	98	22	61	112
Mansfeld-Südharz	.	.	.	.	.	.
Saalekreis	252	121	131	22	66	164
Salzlandkreis	322	163	159	48	86	188
Stendal	215	122	93	35	60	120
Wittenberg	202	109	93	18	67	117

1.8 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts

1.8.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2024 nach Geschlecht sowie 2024 nach Bettengrößenklassen, Trägern, Alter, kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr Merkmal	Nichtärztliches Personal			
	Insgesamt	davon		darunter
		männlich	weiblich	Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte
	Personen			
2005	25 166	3 793	21 373	7 453
2006	24 957	3 815	21 142	7 967
2007	24 802	3 851	20 951	8 384
2008	24 685	3 781	20 904	8 690
2009	24 898	3 889	21 009	8 995
2010	24 473	3 685	20 788	8 577
2011	24 304	3 545	20 759	8 598
2012	24 467	3 577	20 890	8 987
2013	25 105	3 799	21 306	10 387
2014	25 073	3 859	21 214	10 667
2015	25 150	3 861	21 289	10 777
2016	24 682	3 817	20 865	10 629
2017	24 915	3 928	20 987	10 860
2018	25 415	4 245	21 170	11 374
2019	25 815	4 306	21 509	11 227
2020	26 182	4 533	21 649	12 028
2021	26 590	4 743	21 847	12 367
2022	26 487	4 793	21 694	12 752
2023	27 545	5 121	22 424	13 827
2024	27 312	5 189	22 123	13 264
Krankenhäuser 2024				
mit ... bis unter ... Betten				
unter 100	329	55	274	190
100 - 200	3 080	454	2 626	1 835
200 - 300	2 818	402	2 416	1 626
300 - 400	2 504	450	2 054	1 202
400 - 600	4 788	847	3 941	2 507
600 und mehr	13 793	2 981	10 812	5 904
nach Trägern				
öffentlich	16 752	3 685	13 067	7 130
freigemeinnützig	6 059	981	5 078	3 314
privat	4 501	523	3 978	2 820
von ... bis unter ... Jahren				
unter 25	2 358	556	1 802	591
25 - 40	7 946	1 804	6 142	3 775
40 - 55	9 429	1 876	7 553	4 617
55 und älter	7 579	953	6 626	4 281
nach kreisfreien Städten und Landkreisen				
Dessau-Roßlau, Stadt	.	.	.	.
Halle (Saale), Stadt	6 777	1 543	5 234	2 931
Magdeburg, Landeshauptstadt	6 586	1 451	5 135	2 895
Altmarkkreis Salzwedel	.	.	.	.
Anhalt-Bitterfeld	1 134	133	1 001	659
Börde	.	.	.	.
Burgenlandkreis	.	.	.	.
Harz	2 001	366	1 635	962
Jerichower Land	1 027	168	859	668
Mansfeld-Südharz	.	.	.	.
Saalekreis	1 124	188	936	583
Salzlandkreis	1 439	218	1 221	871
Stendal	1 178	248	930	560
Wittenberg	1 050	159	891	538

1.8.2 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2024 nach Personalgruppen/ Berufsbezeichnungen und Geschlecht

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Beschäftigte		
	insgesamt	männlich	weiblich
Pflegedienst	13 827	2 158	11 669
davon nach Berufsabschluß			
Pflegefachmann/-fachfrau	552	111	441
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (3-jähr. Ausbildung o. gleichwert. anerk.)	9 792	1 514	8 278
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (3-jähr. Ausbildung o. gleichwert. anerk.)	1 090	32	1 058
Krankenpflegehelfer/-innen (1-2-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)	658	175	483
Altenpfleger/-innen (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)	557	105	452
Altenpflegehelfer/-innen (1-2-jährige Ausbildung)	66	18	48
Akademischer Pflegeabschluss	30	6	24
Hebammen und Entbindungspfleger	93	2	91
übrige Berufsabschlüsse	711	119	592
ohne Berufsabschluss	278	76	202
Medizinisch-technischer Dienst	5 681	886	4 795
davon nach Berufsabschluß			
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (3-jähr. Ausbildung o. gleichwert. anerk.)	151	15	136
Med.-techn. Assistenten/-innen in der Funktionsdiagnostik	118	8	110
Med.-techn. Assistenten/-innen im Laboratorium	597	40	557
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	563	58	505
Apotheker/-innen	79	25	54
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen	88	14	74
Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenten/-innen	55	12	43
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen (3-jähr. Ausbildung o. gleichwert. anerk.)	529	89	440
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	30	7	23
Logopäden/-innen	85	6	79
Psychologen/Psychologinnen	433	74	359
Psychologische Psychotherapeuten/-innen	121	25	96
Sozialarbeiter/-innen, Sozialpädagogen/-innen	252	30	222
übrige Berufsabschlüsse	2 536	473	2 063
ohne Berufsabschluss	44	10	34
Funktionsdienst	3 741	704	3 037
davon nach Berufsabschluß			
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (3-jähr. Ausbildung o. gleichwert. anerk.)	1 668	253	1 415
Med.-techn. Assistenten/-innen in der Funktionsdiagnostik	71	11	60
Anästhesietechnische Assistenten/-innen	100	22	78
Operationstechnische Assistenten/Assistentinnen	371	76	295
Ergotherapeuten/Ergotherapeutinnen	290	33	257
Rettungssanitäter/-innen, Rettungs-/Notfallassistenten/-assistentinnen	33	23	10
Hebammen und Entbindungspfleger	216	-	216
übrige Berufsabschlüsse	923	263	660
ohne Berufsabschluss	69	23	46
Klinisches Hauspersonal	100	15	85
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	692	356	336
Technischer Dienst	436	372	64
Verwaltungsdienst	2 095	500	1 595
Sonderdienste	129	24	105
Sonstiges Personal	611	174	437
darunter			
Freiwillige im Freiwilligen Sozialen Jahr	79	23	56
Freiwillige nach dem BFDG	25	9	16
Nichtärztliches Personal des Krankenhauses insgesamt	27 312	5 189	22 123
Pflegeberuf mit Weiterbildung			
und zwar			
für Intensivpflege/Anästhesie	888	160	728
für OP-Dienst	315	46	269
für Psychiatrie	178	35	143
für Endoskopie	21	1	20
für Nephrologie	16	1	15
für Notfallpflege	120	19	101
für Onkologie	100	10	90
für pädiatrische Intensivpflege/Anästhesie	87	3	84
zur Hygienefachkraft	48	5	43
sonstige abgeschlossene Weiterbildung im Pflegeberuf	451	50	401
Nachrichtl. Schüler/-innen und Auszubildende	3 231	692	2 539

1.9 Vollkräfte in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2024 nach funktioneller Stellung sowie 2024 nach Anzahl der Betten und Trägern

Jahr <div></div> Merkmal	Vollkräfte ¹ im Jahresdurchschnitt insgesamt	Davon		
		ärztliches Personal	nichtärztliches Personal	darunter
				Pflegedienst
Anzahl				
2005	26 324	3 831	22 493	10 593
2006	25 767	3 761	22 006	10 313
2007	25 627	3 778	21 850	10 256
2008	25 447	3 784	21 662	10 225
2009	25 581	3 841	21 740	10 195
2010	25 333	3 900	21 433	10 112
2011	25 296	4 001	21 295	10 107
2012	25 468	4 152	21 316	10 044
2013	26 125	4 343	21 782	9 970
2014	26 119	4 444	21 675	9 921
2015	26 315	4 543	21 772	9 899
2016	25 450	4 473	20 977	9 823
2017	25 794	4 574	21 220	9 904
2018	25 725	4 623	21 102	9 718
2019	26 300	4 696	21 604	10 117
2020	26 671	4 787	21 884	10 431
2021	26 320	4 739	21 581	10 395
2022	26 594	4 719	21 875	10 514
2023	26 184	4 726	21 459	10 488
2024	27 086	4 771	22 315	11 060
Krankenhäuser 2024				
mit ... bis unter ... Betten				
unter 100	278	31	248	117
100 - 200	2 948	484	2 464	1 494
200 - 300	2 836	654	2 182	1 434
300 - 400	2 551	464	2 087	1 108
400 - 600	4 785	857	3 928	2 126
600 und mehr	13 689	2 281	11 407	4 782
nach Trägern				
öffentlich	16 599	2 688	13 911	6 049
freigemeinnützig	6 035	1 056	4 980	2 722
privat	4 451	1 027	3 424	2 289

¹ mit direktem Beschäftigungsverhältnis

2. Ausgewählte Grunddaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2018 bis 2024

Grunddaten	Jahr						
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einrichtungen	21	21	21	21	21	21	21
Aufgestellte Betten	3 814	3 814	3 824	3 793	3 759	3 754	3 716
Pflegetage	1 176 686	1 180 878	1 018 383	1 038 996	1 100 860	1 200 970	1 198 272
Zugänge von außen	46 807	48 126	40 051	43 030	44 902	48 561	48 178
Entlassungen nach außen	46 745	47 827	40 283	42 604	43 708	48 511	48 395
Abgang durch Tod	33	33	44	35	34	45	10
Fallzahl	46 793	47 993	40 189	42 835	44 322	48 559	48 292
Bettenauslastung in %	84,5	84,8	72,8	75,0	80,2	87,6	88,1
Verweildauer in Tagen	25,1	24,6	25,3	24,3	24,8	24,7	24,8
Ärztinnen und Ärzte ¹							
Personen	213	211	214	224	216	231	258
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	195	190	194	205	198	204	221
Vollkräfte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	4	4	3	2	2	3	4
Nichtärztliches Personal ²							
Personen	2 057	2013	2161	2220	2113	2023	2048
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1 670	1697	1797	1836	1758	1662	1713
Vollkräfte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	4	33	51	10	9	7	4
darunter							
Pflegedienst							
Personen	470	479	491	528	506	493	516
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	424	438	447	458	447	434	448

¹ ohne Belegärztinnen und Belegärzte und von Belegärztinnen und Belegärzten angestellte Ärztinnen und Ärzte

² Diese Position enthält keine Schüler/-innen und Auszubildenden.

3. Kosten der Krankenhäuser

3.1 Gesamtkosten, Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2005 bis 2024 sowie 2024 nach Anzahl der Betten und nach Art der Träger

Jahr Merkmal	Gesamtkosten							Abzüge	bereinigt
	insge- samt	Aus- bildungs- stätten	Krankenhauskosten						
			zusam- men	Personal- kosten	Sach- kosten	Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen ¹	Steuern ²		
1 000 Euro									
2005	2 018 469	12 069	2 006 400	1 258 469	740 059	6 014	1 859	170 366	1 848 103
2006	2 061 350	12 186	2 049 165	1 273 152	770 977	3 207	1 830	164 109	1 897 241
2007	2 121 819	14 673	2 107 146	1 286 887	812 168	4 616	3 475	177 735	1 944 084
2008	2 175 537	16 764	2 158 774	1 318 891	831 965	5 097	2 820	191 309	1 984 228
2009	2 249 719	15 467	2 234 251	1 367 195	856 991	3 896	6 169	194 077	2 055 641
2010	2 299 681	16 087	2 283 593	1 400 323	873 673	5 188	4 409	192 950	2 106 731
2011	2 365 056	15 448	2 349 608	1 438 438	896 358	5 789	9 024	209 845	2 155 211
2012	2 442 753	15 083	2 427 669	1 503 556	912 744	6 707	4 663	219 201	2 223 552
2013	2 484 454	16 113	2 468 341	1 545 441	910 488	7 471	4 941	222 030	2 262 424
2014	2 569 933	15 763	2 554 170	2 399 861	939 469	6 609	6 153	228 278	3 575 948
2015	2 645 903	15 935	2 629 968	1 641 740	975 803	6 143	6 281	237 456	2 408 447
2016	2 769 428	16 743	2 752 685	1 704 211	1 039 153	6 553	2 768	256 714	2 512 714
2017	2 837 444	17 470	2 819 974	1 752 879	1 055 563	7 680	3 852	252 463	2 584 981
2018	2 964 796	18 223	2 946 573	1 800 952	1 136 411	6 081	3 129	265 982	2 698 814
2019	3 122 027	20 280	3 101 747	1 890 118	1 202 080	5 786	3 763	267 787	2 854 240
2020	3 287 367	25 363	3 262 005	2 011 130	1 241 971	6 565	2 339	259 009	3 028 358
2021	3 440 796	28 776	3 412 019	2 102 226	1 299 887	7 372	2 534	329 127	3 111 669
2022	3 590 966	33 838	3 557 128	2 171 704	1 374 643	8 940	1 841	352 302	3 238 665
2023	3 784 479	37 693	3 746 786	2 254 759	1 473 268	16 770	1 989	376 066	3 408 414
2024	3 960 894	41 659	3 919 235	2 399 861	1 497 997	19 229	2 148	384 946	3 575 947
Krankenhäuser 2024									
mit ... bis unter ... Betten									
unter 100	28 759	619	28 139	18 787	8 132	1 107	113	-	28 759
100 - 200	416 161	3 672	412 489	250 438	159 493	1 450	1 107	20 340	395 821
200 - 300	499 173	7 908	491 265	259 704	224 699	6 555	307	17 197	481 976
300 - 400	373 342	3 729	369 613	223 513	143 594	2 467	40	14 392	358 950
400 - 600	681 359	3 444	677 915	438 588	238 890	366	71	36 515	644 845
600 und mehr	1 962 100	22 287	1 939 813	1 208 831	723 189	7 285	510	296 503	1 665 597
nach Trägern									
öffentlich	2 319 215	27 259	2 291 956	1 454 195	831 400	5 757	604	311 070	2 008 145
freigemeinnützig	845 420	5 378	840 042	534 145	303 910	1 650	337	37 741	807 678
privat	796 258	9 022	787 236	411 520	362 686	11 823	1 207	36 135	760 124

¹ bis einschließlich 2001 Zinsen für Betriebsmittelkredite

² bis einschließlich 2001 nicht gesondert ausgewiesen, sondern in der Position Sachkosten enthalten

3.2 Kosten der Krankenhäuser je Behandlungsfall, Berechnungs- und Belegungstag und aufgestelltem Bett in Sachsen-Anhalt 2010 bis 2024

Jahr	Gesamtkosten							Abzüge	bereinigt
	insgesamt	Ausbildungs- stätten	Krankenhauskosten						
			zusam- men	Personal- kosten	Sach- kosten	Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen ¹	Steuern ²		
Euro									
	je Behandlungsfall								
2010	3 870	27	3 843	2 356	1 470	9	7	325	3 545
2011	3 999	26	3 973	2 432	1 516	10	15	355	3 645
2012	4 053	25	4 028	2 495	1 514	11	8	364	3 689
2013	4 098	27	4 071	2 549	1 502	12	8	366	3 731
2014	4 179	26	4 153	2 605	1 528	11	10	371	3 808
2015	4 382	26	4 356	2 719	1 616	10	10	393	3 989
2016	4 564	28	4 536	2 808	1 712	11	5	423	4 141
2017	4 691	29	4 662	2 898	1 745	13	6	417	4 274
2018	5 092	31	5 061	3 093	1 952	10	5	457	4 635
2019	5 389	35	5 354	3 263	2 075	10	6	462	4 927
2020	6 475	50	6 425	3 961	2 446	13	5	510	5 965
2021	7 175	60	7 115	4 384	2 711	15	5	686	6 489
2022	7 308	69	7 239	4 420	2 798	18	4	717	6 591
2023	7 643	76	7 567	4 554	2 975	34	4	759	6 884
2024	7 920	83	7 836	4 798	2 995	38	4	770	7 150
	je Berechnungs- und Belegungstag								
2010	500	3	497	305	190	1	1	42	458
2011	526	3	522	320	199	1	2	47	479
2012	544	3	540	335	203	1	1	49	495
2013	559	4	556	348	205	2	1	50	509
2014	584	4	580	364	213	2	1	52	532
2015	608	4	605	377	224	1	1	55	554
2016	642	4	638	395	241	2	1	60	582
2017	665	4	661	411	247	2	1	59	606
2018	719	4	715	437	276	1	1	65	655
2019	769	5	764	466	296	1	1	66	703
2020	937	7	930	573	354	2	1	74	864
2021	1 023	9	1 014	625	386	2	1	98	925
2022	1 065	10	1 055	644	408	3	1	105	961
2023	1 082	11	1 071	645	421	5	1	108	974
2024	1 124	12	1 112	681	425	5	1	109	1 015
	je aufgestelltem Bett								
2010	139 147	973	138 173	84 729	52 863	314	267	11 675	127 472
2011	144 316	943	143 374	87 774	54 696	353	551	12 805	131 512
2012	149 917	926	148 992	92 277	56 017	412	286	13 453	136 464
2013	152 122	987	151 135	94 627	55 749	457	303	13 595	138 527
2014	158 286	971	157 315	98 666	57 863	407	379	14 060	144 226
2015	164 659	992	163 667	102 168	60 726	382	391	14 777	149 882
2016	174 244	1 053	173 190	107 224	65 380	412	174	16 152	158 092
2017	180 087	1 109	178 978	111 252	66 994	487	244	16 023	164 063
2018	193 424	1 189	192 235	117 494	74 140	397	204	17 353	176 071
2019	207 375	1 347	206 028	125 548	79 846	384	250	17 787	189 588
2020	218 924	1 689	217 235	133 932	82 710	437	156	17 249	201 675
2021	236 351	1 977	234 374	144 403	89 290	506	174	22 608	213 743
2022	253 635	2 390	251 245	153 391	97 093	631	130	24 884	228 752
2023	271 698	2 706	268 992	161 875	105 770	1 204	143	26 999	244 699
2024	291 306	3 064	288 243	176 499	110 171	1 414	158	28 311	262 995

¹ bis einschließlich 2001 Zinsen für Betriebsmittelkredite

² bis einschließlich 2001 nicht gesondert ausgewiesen, sondern in der Position Sachkosten enthalten

3.3 Sachkosten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2018 bis 2024 nach Kostenarten, je Behandlungsfall, je Berechnungs- und Belegungstag und je aufgestelltem Bett

Merkmal	Jahr						
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Insgesamt in 1 000 Euro							
Lebensmittel und bezogene Leistungen	60 946	60 697	55 622	57 221	61 338	66 647	67 226
Medizinischer Bedarf	565 903	605 951	637 685	678 732	701 679	756 928	785 539
Wasser, Energie, Brennstoffe	62 601	64 505	61 471	64 077	72 566	96 540	83 855
Wirtschaftsbedarf	103 264	115 446	115 564	119 729	128 601	133 831	138 372
Wiederbeschafte Gebrauchsgüter	249	176	160	271	225	454	638
Verwaltungsbedarf	77 443	91 533	88 597	94 864	96 929	102 867	106 300
Zentraler Verwaltungsdienst	48 351	47 455	48 800	50 973	54 675	56 542	54 068
Zentraler Gemeinschaftsdienst	3 520	3 781	4 583	5 703	4 863	6 107	7 381
Pflegesatzfähige Instandsetzung	100 033	103 729	113 514	114 759	124 657	128 896	134 311
Sonstige Abgaben	8 133	9 129	8 798	9 156	9 853	11 215	11 752
Versicherungen	23 157	24 214	24 789	27 108	27 140	28 308	26 235
Sonstiges	82 810	75 464	82 390	77 296	92 116	84 934	82 321
Insgesamt	1 136 411	1 202 080	1 241 971	1 299 887	1 374 643	1 473 268	1 497 997
je Behandlungsfall in Euro							
Lebensmittel und bezogene Leistungen	105	105	110	119	125	135	134
Medizinischer Bedarf	972	1 046	1 256	1 415	1 428	1 529	1 571
Wasser, Energie, Brennstoffe	108	111	121	134	148	195	168
Wirtschaftsbedarf	177	199	228	250	262	270	277
Wiederbeschafte Gebrauchsgüter	0	0	0	1	0	1	1
Verwaltungsbedarf	133	158	174	198	197	208	213
Zentraler Verwaltungsdienst	83	82	96	106	111	114	108
Zentraler Gemeinschaftsdienst	6	7	9	12	10	12	15
Pflegesatzfähige Instandsetzung	172	179	224	239	254	260	269
Sonstige Abgaben	14	16	17	19	20	23	23
Versicherungen	40	42	49	57	55	57	52
Sonstiges	142	130	162	161	192	172	165
Insgesamt	1 952	2 075	2 446	2 711	2 866	2 975	2 995
je Berechnungs- und Belegungstag in Euro							
Lebensmittel und bezogene Leistungen	15	15	16	17	18	19	19
Medizinischer Bedarf	137	149	182	202	208	216	223
Wasser, Energie, Brennstoffe	15	16	18	19	22	28	24
Wirtschaftsbedarf	25	28	33	36	38	38	39
Wiederbeschafte Gebrauchsgüter	0	0	0	0	0	0	0
Verwaltungsbedarf	19	23	25	28	29	29	30
Zentraler Verwaltungsdienst	12	12	14	15	16	16	15
Zentraler Gemeinschaftsdienst	1	1	1	2	1	2	2
Pflegesatzfähige Instandsetzung	24	26	32	34	37	37	38
Sonstige Abgaben	2	2	3	3	3	3	3
Versicherungen	6	6	7	8	8	8	7
Sonstiges	20	19	23	23	27	24	23
Insgesamt	276	296	354	386	408	421	425
je aufgestelltem Bett in Euro							
Lebensmittel und bezogene Leistungen	3 976	4 032	3 704	3 931	4 332	4 785	4 944
Medizinischer Bedarf	36 920	40 249	42 467	46 623	49 561	54 342	57 773
Wasser, Energie, Brennstoffe	4 084	4 285	4 094	4 401	5 125	6 931	6 167
Wirtschaftsbedarf	6 737	7 668	7 696	8 224	9 083	9 608	10 177
Wiederbeschafte Gebrauchsgüter	16	12	11	19	16	33	47
Verwaltungsbedarf	5 052	6 080	5 900	6 516	6 846	7 385	7 818
Zentraler Verwaltungsdienst	3 154	3 152	3 250	3 501	3 862	4 059	3 976
Zentraler Gemeinschaftsdienst	230	251	305	392	343	438	543
Pflegesatzfähige Instandsetzung	6 526	6 890	7 560	7 883	8 805	9 254	9 878
Sonstige Abgaben	531	606	586	629	696	805	864
Versicherungen	1 511	1 608	1 651	1 862	1 917	2 032	1 929
Sonstiges	5 403	5 013	5 487	5 310	6 506	6 098	6 054
Insgesamt	74 140	79 846	82 710	89 290	97 093	105 770	110 171

3.4 Personalkosten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2018 bis 2024 nach Kostenarten, je Behandlungsfall, je Berechnungs- und Belegungstag und je aufgestelltem Bett

Merkmal	Jahr						
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Insgesamt in 1 000 Euro							
Ärztlicher Dienst	614 899	633 249	670 861	690 944	710 523	730 081	774 734
Pflegedienst	530 725	583 861	635 746	671 597	702 735	741 090	803 620
Medizinisch-technischer Dienst	268 261	277 846	290 974	295 839	303 908	321 826	336 788
Funktionsdienst	190 235	186 363	194 933	202 718	211 651	217 839	228 356
Klinisches Hauspersonal	7 296	4 918	5 196	4 873	4 761	5 251	5 306
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	25 780	25 851	26 299	27 833	29 400	30 142	30 043
Technischer Dienst	22 515	22 760	22 578	23 412	23 506	25 165	27 055
Verwaltungsdienst	103 730	108 985	113 930	116 995	121 567	129 359	138 759
Sonderdienste	5 542	5 768	6 200	6 374	6 695	6 822	7 040
Sonstiges Personal	15 524	18 565	20 224	23 867	27 268	27 025	30 844
Nicht zurechenbare Personalkosten	16 446	21 952	24 190	37 774	29 689	20 160	17 316
Insgesamt	1 800 952	1 890 118	2 011 130	2 102 226	2 171 704	2 254 759	2 399 861
je Behandlungsfall in Euro							
Ärztlicher Dienst	1 056	1 093	1 321	1 441	1 482	1 474	1 549
Pflegedienst	912	1 008	1 252	1 400	1 465	1 497	1 607
Medizinisch-technischer Dienst	461	480	573	617	634	650	673
Funktionsdienst	327	322	384	423	441	440	457
Klinisches Hauspersonal	13	8	10	10	10	11	11
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	44	45	52	58	61	61	60
Technischer Dienst	39	39	44	49	49	51	54
Verwaltungsdienst	178	188	224	244	253	261	277
Sonderdienste	10	10	12	13	14	14	14
Sonstiges Personal	27	32	40	50	57	55	62
Nicht zurechenbare Personalkosten	28	38	48	79	62	41	35
Insgesamt	3 093	3 263	3 961	4 384	4 529	4 554	4 798
je Berechnungs- und Belegungstag in Euro							
Ärztlicher Dienst	149	156	191	205	211	209	220
Pflegedienst	129	144	181	200	209	212	228
Medizinisch-technischer Dienst	65	68	83	88	90	92	96
Funktionsdienst	46	46	56	60	63	62	65
Klinisches Hauspersonal	2	1	1	1	1	2	2
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	6	6	7	8	9	9	9
Technischer Dienst	5	6	6	7	7	7	8
Verwaltungsdienst	25	27	32	35	36	37	39
Sonderdienste	1	1	2	2	2	2	2
Sonstiges Personal	4	5	6	7	8	8	9
Nicht zurechenbare Personalkosten	4	5	7	11	9	6	5
Insgesamt	437	466	573	625	646	645	681
je aufgestelltem Bett in Euro							
Ärztlicher Dienst	40 116	42 062	44 676	47 461	48 806	52 414	56 978
Pflegedienst	34 625	38 782	42 338	46 133	48 271	53 205	59 103
Medizinisch-technischer Dienst	17 501	18 455	19 378	20 321	20 876	23 105	24 769
Funktionsdienst	12 411	12 379	12 982	13 925	14 538	15 639	16 795
Klinisches Hauspersonal	476	327	346	335	327	377	390
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 682	1 717	1 751	1 912	2 020	2 164	2 210
Technischer Dienst	1 469	1 512	1 504	1 608	1 615	1 807	1 990
Verwaltungsdienst	6 767	7 239	7 587	8 036	8 351	9 287	10 205
Sonderdienste	362	383	413	438	460	490	518
Sonstiges Personal	1 013	1 233	1 347	1 639	1 873	1 940	2 268
Nicht zurechenbare Personalkosten	1 073	1 458	1 611	2 595	2 039	1 447	1 274
Insgesamt	117 494	125 548	133 932	144 403	149 176	161 875	176 499



3.5 Durchschnittliche Personalkosten der Krankenhäuser Sachsen-Anhalts je Vollkraft 2018 bis 2024 nach Kostenarten

Durchschnittliche Personalkosten der Krankenhäuser je Vollkraft	Jahr						
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Euro						
Ärztlicher Dienst	133 023	134 854	140 133	145 803	150 573	154 498	162 394
Pflegedienst	54 614	57 709	60 950	64 610	66 841	70 663	72 657
Medizinisch-technischer Dienst	58 796	60 019	64 158	67 340	67 595	74 574	76 517
Funktionsdienst	55 312	56 790	60 053	64 480	66 630	70 311	74 427
Klinisches Hauspersonal	39 287	41 965	44 561	43 395	51 863	65 881	59 622
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	40 471	40 994	41 652	43 998	46 586	48 515	50 980
Technischer Dienst	55 895	54 671	58 280	60 890	60 026	68 123	66 985
Verwaltungsdienst	56 354	59 603	62 606	64 789	65 680	72 973	74 928
Sonderdienste	38 594	38 226	45 821	46 185	53 862	61 686	61 486
Sonstiges Personal ¹	26 848	14 904	12 046	13 103	18 269	15 562	15 823
Insgesamt²	68 922	69 712	76 724	76 263	79 008	82 540	84 805



¹ einschließlich Schüler/innen und Auszubildende

² einschließlich "Nicht zurechenbare Personalkosten"

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt
im Monat November 2025 erschienen

Bestell-Nr. ¹	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
 1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 11/2025	5,50
@ 6 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 11/2025	-
 3 S 037	S	Mal- und Rätselheft 2025	2,50
@ 6 S 037	S	Mal- und Rätselheft 2025	-
@ 6 A 1 09	A I unreg/24	Ausländische Bevölkerung 2015 - 2024	-
@ 6 B 1 02	B I j/25	Allgemeinbildende Schulen Schuljahresendstatistik 2024/25	-
@ 6 C 2 02	C I, II j/24	Anbaufläche und Ernte von Feldfrüchten und Grünland, Obst und Gemüse Jahr 2024	-
@ 6 C 3 01	C III j/25	Viehbestände: Rinder, Schweine Stand: 3. Mai 2025, endgültige Ergebnisse	-
@ 6 E 1 02	E I m-08/25	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden August 2025, vorläufige Ergebnisse	-
@ 6 E 1 02	E I m-09/25	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden September 2025, vorläufige Ergebnisse	-
@ 6 E 4 02	E IV j/23	Energiebilanz Sachsen-Anhalt Jahr 2023	-
@ 6 G 1 01	G I m-06/25	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel Juni 2025, vorläufige Ergebnisse	-
@ 6 G 3 01	G III j/23	Aus- und Einfuhr Jahr 2023, endgültige Ergebnisse	-
@ 6 G 4 01	G IV m-09/25	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität September 2025, Januar bis September 2025, vorläufige Ergebnisse	-
@ 6 G 4 02	G IV m-06/25	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe Juni 2025, vorläufige Ergebnisse	-
@ 6 H 2 01	H II m-06/25	Binnenschifffahrt Juni 2025	-
@ 6 L 4 01	L IV j/23	Die Umsätze und ihre Besteuerung: Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik Voranmeldungen Jahr 2023	-
@ 6 L 4 04	L IV j/2020	Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und die Besteuerung; Ergebnisse 2020 Körperschaftsteuerstatistik	-
@ 6 P 1 02	P I j/24	Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie Einkommen der privaten Haushalte 1991 - 2024, bezogen auf den Stand der Bundesrechnung Februar 2025	-

¹ Seit Januar 2025 erscheinen die Statistischen Berichte des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt nicht mehr als Druckexemplare und werden nur noch im Internet als PDF- sowie teilweise als Excel-Dateien unter <https://statistik.sachsen-anhalt.de/daten-und-veroeffentlichungen/> zum Download zur Verfügung gestellt.

 = Printversion der Veröffentlichung
 = Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Veröffentlichungen sind als kostenfreie Datei im PDF- oder Excel-Format verfügbar und werden im Internet zum Download bereitgestellt.



Bestellnummer: 6A401

<https://statistik.sachsen-anhalt.de>



A IV
j/24